

Kommissar Bello und die Galerie der Schatten

Leseprobe

Alexander Schwarz

Copyright © 2025 Alexander Schwarz

Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

1. Kapitel 1

Das Rätsel in der Ringstraße

2. Kapitel 2

Der Duft des Betrugs

3. Kapitel 3

Die Rückkehr der Eule

4. Kapitel 4

Spiegel, Spiegel an der Wand

5. Kapitel 5

Der Plan der Spiegel

6. Kapitel 6

Verfolgungsjagd auf der Donauinsel

7. Kapitel 7

Die Falle im Stephansdom

8. Kapitel 8

Rudis großer Moment

9. Kapitel 9

Showdown im Riesenrad

10. Kapitel 10

Die Wahrheit über die Galerie

11. Kapitel 11

Wien atmet auf

Charaktere – Teil 2: Kommissar Bello und die Galerie der Schatten

Kommissar Bello

Beruf: Spürhund, Ermittler der Wiener Tierpolizei

Charakter: Klug, ruhig, charmant grantig, mit einem Faible für Würstel und Gerechtigkeit

Besonderheit: Trägt Trenchcoat und Detektivmütze, hat eine Supernase für Fischduft und Lügen

Rolle: Hauptfigur. Führt das Ermittlerteam gegen Mieze. Bleibt stets einen Schritt hinter dem Chaos – aber niemals zwei.

Klara, die Papageiendame

Beruf: Hobby-Journalistin, Informationsquelle und Luftüberwachung

Charakter: Laut, neugierig, sprachgewandt, scharfzüngig

Besonderheit: Kann perfekt nachahmen und hat ein Mikrofon am Fuß

Rolle: Bellos rechte Flügelspitze. Sie fliegt voraus, hört mit, funkt durch und hat immer einen frechen Spruch auf Lager.

Rudi, die Ratte

Beruf: Untergrund-Kontakter, Grauzonen-Genie

Charakter: Frech, nervös, aber sehr clever

Besonderheit: Kennt alle Rattengeheimnisse Wiens, liebt Leberkäs mehr als Freiheit

Rolle: Informant, Übersetzer der Unterwelt, später sogar unfreiwilliger Lockvogel

Bob, der Biber

Beruf: Erfinder, Tüftler, ehemaliger Kunsttechniker für Miez

Charakter: Gutmütig, etwas chaotisch, aber mit großem Herz

Besonderheit: Kann alles bauen – vom Wurstdrohnenwerfer bis zum Käsekanonensystem

Rolle: Baut technische Hilfen fürs Team. Kennt viele von Miez' Tricks, da er ihre erste Biberkraft war.

Madame Miez

Beruf: Katzendame, Künstlerin, Genie mit Schnurrhaaren

Charakter: Elegant, sarkastisch, charmant – und brandgefährlich

Besonderheit: Liebt Drama, Duftkerzen und subversive Kunst

Rolle: Antagonistin aus Teil 1 – sitzt im Gefängnis, zieht aber aus dem Hintergrund weiter Fäden. Hat ihren eigenen Plan – oder vielleicht den Plan eines anderen?

Maestro Mozzarella

Beruf: Musikkatte, Ex-Kinderliederkomponist, nun Klangterrorist

Charakter: Theatralisch, leicht verrückt, hochintelligent

Besonderheit: Spielt Rückwärtsmelodien, trägt immer ein Notenhemd, isst nur Käse mit Tonleiterprägung

Rolle: Miez' Komplize

Aristocatto Controllini („A.C.“)

Beruf: Verschwundener Dirigent, Meistermanipulator, echter Strippenzieher

Charakter: Eiskalt, kultiviert, hochgebildet, sehr gefährlich

Besonderheit: Hat Miez und Mozzarella inspiriert – sieht Kunst als Waffe

Rolle: Der wahre Gegner in Teil 2.

Eule Eustachius

Beruf: Wächter der Lobau, mystischer Ratgeber

Charakter: Weise, wortgewandt, liebt alte Bücher und Rätsel

Besonderheit: Taucht oft im richtigen Moment auf – und spricht gern in Reimen

Rolle: Unterstützt Bello mit Wissen und alten Hinweisen – und bringt das Team durch schwere Denksituationen.

Kapitel 1: Rätsel an der Ringstraße

Wien, kurz vor Mitternacht.

Die Ringstraße glitzerte im Licht der Laternen. Der Wind trug den Duft von Kastanien, altem Stein – und... Wurstbrot.

Kommissar Bello lag auf einer Parkbank beim Burggarten und schnupperte. Nicht weil er müde war – sondern weil etwas in der Luft lag. Etwas, das nicht hierher gehörte.

Klara flatterte neben ihm. „Wieso sind wir hier? Ich hab gesagt, das ist kein Einsatz, das ist ein Spaziergang!“

„Das ist kein Spaziergang“, sagte Bello. „Das ist ein Vorahnen.“

„Vorahnen?“

„Ich hab’s in der Nase. Irgendwas stimmt nicht.“

Und da – plötzlich ein Geräusch.

Krrrk... krrrrk... KLICK!

Mitten am Platz, direkt vor dem Kunsthistorischen Museum, ragte eine Skulptur aus dem Boden. Ein Podest aus Beton, und darauf: eine lebensgroße Katze aus silbernen Löffeln und Gabeln – mit glühenden Augen und einem kleinen, goldenen Namensschild.

Klara starrte. „Äh... war das vorher schon da?“

„Nein“, sagte Bello. „Und das hier...“

Er trat näher. Auf dem Schild stand:

MIEZ – FREIGELASSENE KUNST.

Teil 1 von 3. Die Galerie beginnt.

Klara schluckte.

„Sie... sitzt im Gefängnis, oder?“

Bello knurrte. „Eigentlich schon.“

Er beugte sich zur Skulptur, schnupperte.

Fisch. Lavendel. Ein Hauch von Lack – und Katzenminze. Ganz klar Mieze.

Dann entdeckte er etwas: eine Gravur an der Rückseite des Sockels. Winzig klein.

Er zückte seine Taschenlupe und las:

**„In den Schatten tanzen die Farben.
Doch wer den dritten Ton kennt,
wird die Wahrheit hören.“**

„Was soll das heißen?“, flüsterte Klara.

„Das“, sagte Bello, „ist ein Rätsel. Und ich glaube, das ist erst der Anfang.“

Ein Streifenwagen näherte sich. Rexel sprang heraus, mit Notizblock und Blaulicht-Mütze.

„Ich bin da! Wer hat was gestohlen? Wurde jemand gebissen? Ist Kunst explodiert?“

„Noch nicht“, sagte Bello. „Aber ich fürchte, das wird bald passieren.“

Er sah zur Skulptur.

„Mieze hat wieder angefangen. Und diesmal... spielt sie nicht allein.“

Herzlichen Dank für den Kauf meines Buches!

Bitte helfen Sie mir – bewerten Sie mein Buch!

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Ihnen mein

Buch gefallen hat, würde ich mich sehr über Ihre Unterstützung freuen. Eine kurze Bewertung auf Amazon hilft nicht nur mir als Autor, sondern auch anderen Leserinnen, meine Werke zu entdecken.

Ihre Meinung ist mir wichtig – ehrlich, direkt und gern auch konstruktiv. Jede einzelne Rezension bedeutet mir sehr viel und trägt dazu bei, dass meine Geschichten wachsen können.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schwarz

www.seitenvollerabenteuer.com